

www.buehnen-halle.de

April 2023



Unsere Premieren & Konzerte im April:

- * Körperwelten | 01.04.2023
- * 4. Klassik Plus | 01. & 02.04.2023
- * 3. Händels Welt | 13.04.2023
- * 6. Sinfoniekonzert | 23. & 24.04.2023

Bühnen Halle



»Körperwelten« | Das Ballett

Das Ballett | Die Oper

Körperwelten

Ballett von Michal Sedláček

Musik von Ivo Nitschke | Uraufführung

Premiere: 01.04.2023, 19:30 Uhr | Oper

Michal Sedláček hat mit seinen Tänzer*innen ein neues Handlungsballett geschaffen: »Körperwelten – Die Geschichte einer Künstlerin«.

Ein Künstlerehepaar lebt sich auseinander. Ein Kind wird geboren. Da es die Karrieren des Bildhauers und der Fotografin stört, wird es entsorgt. Gerettet. 30 Jahre später: Die junge Frau muss mit einem Trauma leben, das sie nicht versteht, weil sie ihre Vergangenheit nicht kennt. Sie wird getrieben von unstillbarer Sehnsucht nach menschlicher Nähe, die sie gleichzeitig zurückweist. Ihre Spannungen und Widersprüche verwandelt sie auf den Spuren ihrer Mutter in Kunst. Aber etwas fehlt. Sedláček ist ein präziser Beobachter. Was geht hinter den Gesichtern der Menschen auf den Straßen vor? Wir ahnen es nicht. Und dann passiert etwas, das es mehr oder weniger deutlich an den Tag bringt.

»Körperwelten« erzählt eine Geschichte von heute. Mit Yulia Gerbyna als traumatisierter Künstlerin. Mit Live-Musik von Ivo Nitschke, der »Groovin' Bodies« und »Art*House« schuf. Mit den Arien der Callas, gesungen von Ks. Romelia Lichtenstein, spektakulären Bühnenbildern von Dorota Karolczak, modischen Kostümen von Olo Křížová, psychedelischen Videos von Anke Tornow.

Konzept, Choreografie & Inszenierung: Michal Sedláček

Mitarbeit & Dramaturgie: Boris Kehrmann | Bühnenbild:

Dorota Karolczak | Kostüme: Olo Křížová | Musik: Ivo

Nitschke Video: Anke Tornow | Ballett Halle | Staatskapelle

Halle | Ks. Romelia Lichtenstein | Musikalische Leitung:

José Miguel Esandi





»Der goldene Drache« | Die Oper

Der goldene Drache

Musiktheater von Peter Eötvös (2014)

02.04.2023, 16:00 Uhr | 22.04.2023, 19:30 Uhr | Oper

Er steht für Wohlstand, aber auch für grenzenlose Gier: »Der goldene Drache« im Schauspiel von Roland Schimmelpfennig. Daraus hat Peter Eötvös eine Oper gemacht, in der von Zeichentrickfilmmusik bis zu Klängen aus der Peking-Oper fast alles zu hören ist. Die Regie von Katharina Kastening führt uns in Abgründe der globalisierten Wirtschaft. Jon Bausor hat ein spektakuläres Bühnenbild geschaffen.

Ein Sommernachtstraum Wiederaufnahme

Oper in drei Akten von Benjamin Britten (1960)

06.04.2023, 19:30 Uhr | Oper

Wie wäre es, wenn wir in eine Theateraufführung eingreifen könnten - und dabei bemerkten, dass die ganze Welt ein Theater ist? Walter Sutcliffe verwandelt in seinem »Sommernachtstraum« das Nacherzählen auf der Bühne in ein großes Fest des Absurden. »Eine sinnliche Theatersensation!« (Opera now).

Abend der Engel Wiederaufnahme

Ein Ballettabend von Angelin Preljocaj | Musik von Vivaldi, Roy, Ficarra, Normandeau & Åke Parmerud

21.04.2022, 19:30 Uhr | Oper

Ein Star des Weltballetts kommt nach Halle: Angelin Preljocaj choreografiert regelmäßig für das Ballett der Pariser Oper und das New York City Ballet. Für das Zwei-Frauen-Stück »Annonciation – Verkündigung« hat er eine Körpersprache von großer Reinheit und Ruhe entwickelt. In »La Stravaganza – Extravaganz« setzt sich Preljocaj mit der Geschichtlichkeit des »Melting Pots« New York auseinander.



»Krankheit der Jugend« | neues theater

neues theater

Das Studio Halle: zum Beispiel im April

Seit Beginn dieser Spielzeit im September 2022 sind Franz Blumstock, Paula Dieckmann, Mia Dreßler, Annemarie Hörold, Jakob Schleert, Fanny Schmidt und Rico Stempel bei uns am neuen theater in Halle. Sie studieren Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig und verbringen – gemäß einer bewährten Tradition – die letzten beiden Jahre ihres Studiums in der Stadttheater-Praxis.

Von Anfang an sind sie in unsere Inszenierungen einbezogen worden – sowohl in Neu-Produktionen wie »**Garland**« (im April zu sehen am 12.04., 18:00 Uhr im nt-Saal) oder in der ganz neuen Arbeit »Die Lage« (die im April sowohl im Puschkinhaus, als auch im nt-Saal zu sehen ist), aber auch als Rollen-Übernehmende in bereits laufenden Stücken wie im »**Biberpelz**« (am 14.04., 19:30 Uhr). Gemeinsam sorgten die Studio-Studierenden Ende letzten Jahres in Matthias Brenners Inszenierung von »**Frau Holle**« für vorweihnachtliche Stimmung und viel Schnee im nt-Hof. Und Anfang Februar brachten sie in der Regie von Henriette Hörnigk und Lisett Ansorge die Studioinszenierung heraus – einen Theaterabend, bei dem ausschließlich die Studentinnen und Studenten auf der Bühne stehen bzw. in diesem Fall das Foyer der nt-Kammer zur ihrer Bühne machen. Ferdinand Bruckners »**Krankheit der Jugend**« – ein Stück über junge Menschen, die mit- und gegeneinander um Zukunft, um Lebenssinn, um Liebe kämpfen – steht seither regelmäßig auf dem nt-Spielplan (im April am 01., 04., 09. und am 15.04. jeweils 20:00 Uhr sowie am 02. und 23.04. jeweils 18:00 Uhr).



»Ein seltsames Paar« | neues theater

Parallel zur Bühnenarbeit werden die Studierenden weiter ausgebildet, haben also weiter Unterricht beispielsweise in Sprechen, Bewegung und Gesang. Außerdem erarbeiten sie regelmäßige öffentliche Prüfungs-Aufführungen von einzelnen Szenen, Texten oder Liedern, die dann unter der Überschrift »**Klippenspringer**« zu sehen sind und im April (am 26. und 27.04. im nt-Saal) Wahlmonologe sowie Chansons vorstellen. Und schließlich zeigt sich das Studio Halle auch noch jeden Monat im »**Studioclub**« – am 29.04., ab 22:00 Uhr im nt-Schaufenster – von seiner klamaukigen und spontanen Seite. Immer viel zu tun, viel zu lernen und viel zu zeigen also für diese theaterbegeisterten jungen Leute, für diese Bühnenstars der Zukunft.

Francke und der König – Theaterführung Jubiläumsführung mit Bläser-Konzert

12.04.2023, 18:00 Uhr | Franckesche Stiftungen

Am 12. April 1713 besuchte der preußische König Friedrich Wilhelm I. die Schulstadt August Hermann Franckes, um das Werk zu besichtigen, das so viel Aufsehen in seinem Land erregte und weit über dessen Grenzen hinaus berühmt war. Es war der Antrittsbesuch des neuen Kurfürsten und Königs in Halle. Für August Hermann Francke war er von größter Brisanz. Dank eines handschriftlichen Manuskripts aus dem Archiv der Franckeschen Stiftungen wissen wir heute genau, welchen Weg die Führung nahm und worüber Francke und der König sprachen. Als Theaterführung durch das Historische Waisenhaus wird dieses Treffen nun von Matthias Brenner (Regie und Chronist), Hilmar Eichhorn (König) und David Kramer (Francke) in Szene gesetzt. Zum 10jährigen Jubiläum dieser originellen Veranstaltung spielen die Bläser der Hofkapelle Latina Brass für den König auf. Ein einmaliges Erlebnis!



3. Kammermusik | Solist*innen der Staatskapelle Halle

Staatskapelle Halle

3. Händels Welt

13.04.2023, 19:30 Uhr | Aula der Universität,
Löwengebäude

Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Les Boréades«,
RCT 31, Bearbeitung für Bläser

Johann Friedrich Fasch: Ouvertürensuite e-Moll FWV K:e1

Georg Friedrich Händel: »Wassermusik«, Suite I
F-Dur HWV 348

Mitglieder des Ensemble Zefiro | Händelfestspielorchester
Halle | Alfredo Bernardini, Musikalische Leitung

Drei Komponisten, drei Länder, drei Suiten: im 3. Händels Welt tut sich das Händelfestspielorchester mit Mitgliedern des Ensemble Zefiro und dessen Leiter Alfredo Bernardini für ein vielfältiges Instrumentalprogramm zusammen. Jean-Philippe Rameaus Musik ist die Quintessenz von »Les Boréades«, seinem letzten vollendeten Bühnenwerk. Für den französischen Hof geschrieben, wurde die freimaurerisch angehauchte Liebesgeschichte erst in den 1980er Jahren szenisch uraufgeführt. Johann Friedrich Faschs Ouvertürensuite in e-Moll ist dagegen schon für den rein konzertanten Gebrauch bestimmt, beginnt aber mit einer Ouvertüre im französischen Stil. Händels Wassermusik schließlich sorgte für Repräsentation und Unterhaltung des englischen Königs Georg I. bei einer Bootsfahrt auf der Themse.



Sinfoniekonzerte der Staatskapelle Halle

6. Sinfoniekonzert

23.04.2023, 11:00 Uhr | Händel HALLE

24.04.2023, 19:30 Uhr | Händel HALLE

Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn

Richard Wagner: »Eine Faust-Ouvertüre« d-Moll, WWV 59

Pēteris Vasks: Violinkonzert »Distant Light«

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur

»Romantische«, WAB 104

Marc Bouchkov, Violine | Staatskapelle Halle

Fabrice Bollon, Musikalische Leitung

Es hätte eine seiner wenigen Sinfonien werden sollen, doch über den ersten Satz und Skizzen zum zweiten kam Richard Wagner nicht hinaus. So wurde aus der 1839 angefangenen Sinfonie über den Sagenstoff schließlich »Eine Faust-Ouvertüre« – mehr ein Seelengemälde als eine erzählende Sinfonische Dichtung. Noch unmittelbarer wirkt das Violinkonzert »Distant Light« (1997) von Pēteris Vasks. In fünf Sätzen und drei Kadenzen schafft der lettische Komponist Raum für einen epischen Bogen von minimalistischen Solo-Linien über herbe Klangflächen bis hin zu einem grotesken Walzer. Fabrice Bollon, Chefdirigent der Staatskapelle, lädt mit Marc Bouchkov einen mehrfach preisgekrönten Violinisten für das Konzert ein. Den festlichen Abschluss bildet Anton Bruckners 4. Sinfonie. Die selbstkritische Einstellung, mit der Bruckner seine »Romantische« zwischen 1874 und 1880 überarbeitete, hört man der Musik kaum an. Von der Eröffnung an ziehen sich die mächtigen Hornrufe durch das ganze Werk und gipfeln schließlich in einem majestätischen Finale.



»Ciao« | Puppentheater

Puppentheater

Neu im Puppentheater

Wir sind noch einmal davongekommen

von Thornton Wilder

Übersetzung: Barbara Christ | Regie: Christoph Werner

Seit Jahrtausenden kommen sie immer wieder davon, sie überstehen Eiszeit, Sintflut und Krieg: die Mittelstandsfamilie Antrobus! Vater verdient, Mutter haushaltet, Tochter ist brav, Sohn schlägt Krawall, Hausmädchen rebelliert – die Besatzung für die Arche scheint komplett zu sein. Erleben Sie Christoph Werners neue Ensemble-Produktion mit 27 Puppen und reichlichen Wundern in sich steigernden Katastrophen mit Notausgängen!



Werkraum

Im Werkraum können sich Familien erfreuen am Druck- und Buchbindeworkshop »Gedankenspeicher: Selbstgemacht!« und Osterferienkinder erleben in »Tutti Paletti« an drei Tagen jedesmal einen anderen Theaterzauber. Puppen und neue Menschen lernt man beim »Speed Dating mit Puppen« kennen und Balladen werden im Education Format untersucht.



»Der neue Schauspieldirektor« | Puppentheater

Neu im Repertoire

In Shakespeares »**Viel Lärm um nichts**« wird mit Spielzeugfiguren, Marionetten und etwas Trash um die Liebe gekämpft.

In »**Der schwarze Salon – Ohne Dunkelheit sind wir blind**« führen die Tiere der Nacht in eine Dämmerungs-Show.

In »**Ciao**« verfängt sich ein Edel-Journalist in Eitelkeit und Gewohnheiten und bemerkt nicht, dass die Zeit für Charme und Tricks vorbei ist, seit Ansehen und Ehe auf dem Spiel stehen.

In »**Glück**« können Sie acht Figuren auf ihrer Glücks-Suche begleiten.

In »**Die Bibliothek der Träume**« wird der Schlaf abgeschafft, aber die Träume fehlen den Menschen. Schmidt gerät in die Fänge gewaltiger Mächte und rettet die Stadt.

Im Puschkinhaus zeigen wir in Koproduktion mit der Staatskapelle und der Oper Mozarts »**Der neue Schauspieldirektor**« Zum Abend des letzten öffentlichen Konzerts der Jahrhundert-Pianistin Clara Schumann führt Sie: »**Clara – Ein Spiel für Ragna Schirmer und Puppen**«.



Thalia Theater

2001

von Angela Lehner | Uraufführung | 14+

12.04.2023, 10:00 Uhr | 14.04.2023, 11:00 Uhr

nt-Schaufenster

»Meine Zukunft ... Wenn meine Zukunft mir gehört, warum tatschen dann ständig alle anderen darauf herum?«

Mit dem Jahr 2001 startet Julia in die planmäßig letzten Monate ihrer Schulzeit. Aber Schule ist echt nicht so ihr Ding, besonders in Mathe blickt sie überhaupt nicht durch. Und bei diesem komischen Experiment, das sich der Geschichtslehrer für die Klasse ausgedacht hat, wird Julia ganz bestimmt nicht mitmachen, wo sie doch nicht mal weiß, wer oder was UNO eigentlich sein soll. In Englisch ist Julia gut. Sie steht nämlich voll auf Rap. Und außerdem auch noch auf Tarek. Aber das ist wieder ein anderes Problem. Ein Problem sind auch diese Faschos, die Julias Crew andauernd bedrohen. Und dass ihr Bruder zum Studieren wegziehen will. Und dass von ihren Eltern so gar nichts kommt. Und dass ihre beste Freundin immer nur an sich selbst und an JLO-Hüte denkt. Überhaupt hat Julia also ganz schön viele Probleme und irgendwie gar keinen Bock auf ihre Zukunft, an die zu denken immer alle von ihr erwarten ...

Alle außer das Einhorn

von Kirsten Fuchs | 11 +

25. & 26.04.2023, 10:00 Uhr | nt-Schaufenster

Über Netti werden Lügen verbreitet und Beleidigungen ausgeschüttet – in der Chatgruppe, die Fever gegründet hat und in der alle aus der Klasse Mitglied sind, alle außer Netti, die zum Fasching als Einhorn gehen will. Aber das muss ja nicht so bleiben...



Theatervermittlung

Gehört. Gesehen. Gestaut – ein akustischer Rundgang entlang der Kulturinsel

Die akustische Theaterreise bietet unserem Publikum die Gelegenheit, Amüsantes, Historisches und Philosophisches über das neue theater und die Kulturinsel zu erfahren. Der Audiowalk beginnt an der Theaterkasse, führt über die Schulstraße und endet auf dem Universitätsplatz. Der akustische Rundgang findet ausschließlich unter freiem Himmel statt, er ist kurzweilig und interessant gestaltet. Er richtet sich an Menschen ab 16 Jahren, kann ganz selbständig durchgeführt werden, ist kostenfrei und dauert ca. 50 Minuten.

Weitere Informationen zum Rundgang sowie zur Ausgabe der Audiowalk-Geräte bitte über: Annett Krake | Theatervermittlung Schauspiel und Koordination | Telefon: 0345 51 10 535
E-Mail: annett.krake@buehnen-halle.de

Ostern international mit der Oper | 6 +

Familienworkshop am 01.04.2023, 14:00 Uhr | Werkraum

In der Oper Halle arbeiten Menschen vieler Nationalitäten zusammen. In diesem Workshop stellen Künstler:innen ihre Oster- und Frühlingsbräuche vor und lesen Geschichten vor. Gemeinsam wird gewerkelt, gesungen – und nebenbei kann man Osterkleinigkeiten des jeweiligen Landes naschen.

6 € / 3 € | Max. 20 Personen

Osterferienworkshop »Tutti Paletti« | 8 +

03., 04. & 05.04.2023 | 9:30 – 12:00 Uhr | Werkraum

Wie entsteht durch ein Kostüm eine Figur, was ist ein Standbild und wie ergeben ein Pizzaroller, ein Klumpen Ton, Papier und Wolle eine Puppe? Jeden Tag gibt es ein neues Theatergeheimnis zu entdecken! Lasst euch überraschen. Einzeln oder im Paket buchbar. Online oder an der Theaterkasse.



»Werkraum« Bühnen Halle

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)
Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de
Di – Sa 10:00 – 18:00 Uhr | Mo telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr
Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de oder rufen Sie uns an.

Immer auf dem neuesten Stand:

→ www.buehnen-halle.de

f Bühnen Halle

@buehnenhalle



Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH | Bühnen Halle | Geschäftsführerin: Uta van den Broek | Redaktion: Carolin Gilch & Jutta Hofmann | Fotos: Anna Kolata, Yan Revazov, Falk Wenzel
Gestaltung: Heinrich Kreyenberg



Last-Minute-Tickets
für Studierende & Schüler*innen!



Bühnen Halle

mdr KULTUR

 Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/15959-2302-1001